Ansuchen um Gewährung einer Konzession für die Ableitung eines öffentlichen Gewässers zur Erzeugung elektrischer Energie (< 3000 kW)

gemäß Landesgesetz vom 26.01.2015, Nr. 2, in geltender Fassung

Vorlage für das Einreichen von Konkurrenzprojekten
und für das Vervollständigen des Ansuchens des Projektträgers (Ersteinreicher)

in den/der Gemeinde/n: Schnals

in Konkurrenz zum Vorschlag Nr.: vom:

Stempelmarke zu 16,00 Euro

Identifikationsnummer

01121780950561

und Datum

10.04.2019

Dem Amt vorbehalten

Eingereicht am:

An die
Autonome Provinz Bozen – Südtirol
Abteilung 29 - Landesagentur für Umwelt
29.13 Amt für Stromversorgung
Mendelstraße 33
39100 Bozen (BZ)

Tel. 0471 41 47 00
E-Mail: stromversorgung@provinz.bz.it

☐ Bezahlung mittels F23 (*Steuerkodex: 456T*)

STEMPELFREI

Laut D.P.R. vom 26. Oktober 1972, Nr. 642, Tabelle „B“:

☐ Punkt 16 (öffentliche Körperschaft)

☐ Punkt 27 bis (Onlus), laut G. 266/91, Art. 8 und LG 11/93

☐ im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen eingetragen

☐ anderes

PEC:
stromversorgung.elettrificazione@pec.prov.bz.it

A. Der/Die Antragsteller/in

Familienname: Gurschler Vorname: Margit

geboren am: 17.06.1974 in: Meran

wohnhaft in: Schnals PLZ: 39020

Straße: Katharinaberg Nr.: 9

evtl. Hofname: Nassreidhof

Telefon: 0473 679233 E-Mail: info@nassreidhof.it

Steuernummer: GRSMGT74H57F132H

© 2018 Autonome Provinz Bozen – Südtirol

A1. Für Gesellschaften und andere öffentliche oder private Körperschaften

in der Eigenschaft als: ◯ Präsident/in ◯ ges. Vertreter/in ◯ Bevollmächtigte/r

der Gesellschaft/ Körperschaft

mit Sitz in PLZ

Straße Nr.

Telefon E-Mail

Steuernummer der Gesellschaft/ Körperschaft

MwSt. Nr.

B. Der Vorschlag

I. Ableitung (werden mehrere Gewässer abgeleitet, ist Teil 1 für jedes Gewässer auszufüllen)

◯ Quelle/Quellengruppe

Fließgewässer:
orografisch:
◯ links ◉ rechts

Mehrere Fließgewässer:
Fließgewässer 1/ Graben 1: orografisch:
◯ links ◯ rechts
Fließgewässer 2/ Graben 2: orografisch:
◯ links ◯ rechts

Bezeichnung/Name des genutzten Gewässers: Schafstallbach

Kodex gemäß Verzeichnis der öffentlichen Gewässer:

in der/den Gemeinde/n: Schnals

Einzugsgebiet bei Wasserfassung: 3,14 km²

Resteinzugsgebiet der Restwasserstrecke: 0,24 km²

Wasserführung min.: 7,71 l/s Wasserführung max.: 82,21 l/s

Wasserführung mitt.: 39,27 l/s

Ableitungszeitraum: von: 01. Januar bis: 31. Dezember

Mittlere abgeleitete Wassermenge: 6,77 l/s max. ableitbare Wassermenge: 6,77 l/s

Ausbauwassermenge: 6,77 l/s

Oberwasserspiegel: 1672,30 m.ü.d.M.

Unterwasserspiegel: 1508,03 m.ü.d.M.

Nennfallhöhe: 164,27 m

Konzessionsnennleistung: 10,91 kW

Nettofallhöhe bei Ausbauwassermenge: 151 m

Wasserfassung:

Gp.: 609/1 KG.: Katharinaberg auf Kote: 1676,00 m.ü.d.M.

Ausmaße: 1,30x1,60 m x m Fassungsvermögen: 0,88 m³

© 2018 Autonome Provinz Bozen – Südtirol

Entsander:

Gp.: 609/1 KG.: Katharinaberg auf Kote: 1671,00 m.ü.d.M.

Ausmaße: 5,90x2,90 m x m Fassungsvermögen: 16,22 m³

Speicherbecken:

Gp.: KG.: auf Kote: m.ü.d.M.

Fassungsvermögen: m³

Zuleitung:

Typ: PE-HD Länge: 469 m Durchmesser: (Innen) 0,90 m

Wasserschloss:

Typ: Durchmesser: m

Gp.: KG.: auf Kote: m.ü.d.M.

Absperrorgane: ja: ○ nein: ○

Turbine:

Typ: PELTON Ausbauwassermenge: 9 l/s Düsen: 1

Leistung: 10,9 kW Regelung: Volllast: ◉ Teillast: ○

II. Kraftwerksgebäude

Gp.: 603 KG.: Katharinaberg auf Kote: 1509,00 m.ü.d.M.

Gebäudegrundfläche: 15,36 m² unterirdisch: ◉ halb-unterirdisch: ○ freistehend: ○

Grundfläche erschlossen: ☒ Neue Zufahrt: ☐ Zufahrtslänge: m Breite: m

III. Wasserrückgabe:

Bezeichnung/ Name des Gewässers: Schafstallbach

Kodex gemäß Verzeichnis der öffentlichen Gewässer:

in der Gemeinde: Schnals

Gp.: 603 KG.: Katharinaberg auf Kote: 1507,50 m.ü.d.M.

IV. Elektrischer Teil:

Installierte Leistung: 10,9 kW

Voraussichtliche Jahresproduktion: 96 MWh

Generator:

Generatortyp: Synchron-Generator Leistung: 20 kVA

Elektroleitung:

Freileitung: ☐ Erdkabel: ☒ Länge: 420 m Betriebsspannung: 0,40 kV

Querschnitt: (4x6,7) 26,8 mm max Stromdichte: 1,60 A/mm²

© 2018 Autonome Provinz Bozen – Südtirol

Transformator:

Transformatortyp: Leistung: kVA

Umspannverhältnis: Freistehend: ☐ im Gebäude: ☐

Erdungsanlage:

C. Gewässerschutz

Die Ableitung erfolgt aus einem Gewässer, welches auf der Grundlage der Kriterien des Gewässerschutzes gemäß Beschluss Nr. 834 vom 14.07.2015 wie folgt eingestuft wurde:

gering sensibel: ○

potentiell sensibel: ○

Die Ableitung erfolgt aus einem Gewässer aus einem Einzugsgebiet, für welches der langjährige Mittelwert des Monats mit der geringsten Wasserführung > 50 l/s nachgewiesen ist (Kriterium 2.a):

Ja: ○ Nein: ◉

Die Ableitung erfolgt aus einem Gewässer, welches aufgrund seines geringen Gefälles (größer als 1° und kleiner als 3°) potentiell sensibel eingestuft wurde (Kriterium 2.b)

Ja: ○ Nein: ◉

Die Ableitung erfolgt aus einem Gewässer, welches aufgrund ihres potentiellen Beitrages zur Grundwasserbildung (größer als 1° und kleiner als 3°) potentiell sensibel eingestuft wurde (Kriterium 2.d):

Ja: ○ Nein: ◉

Die Ableitung erfolgt aus einem Gewässer, welches aufgrund der umgebenden Nutzungen als potentiell gefährdet und aus diesem Grund potentiell sensibel eingestuft wurde (Kriterium 2.i):

Ja: ○ Nein: ◉

Die Ableitung erfolgt aus einem Gewässer, deren freie Fließstrecke weniger als 50 % und mehr als 30 % beträgt und aus diesem Grund potentiell sensibel eingestuft wurde (Kriterium 2.k):

Ja: ○ Nein: ◉

Die Ableitung erfolgt aus einem Gewässer in einem Schutzgebiet, für welches das Schutzdekret kein spezifisches Verbot für Ableitungen vorsieht und das Gewässer deshalb als potentiell sensibel eingestuft wurde (Kriterium 2.l):

Ja: ◉ Nein: ○

Sensibel, mit sehr gutem ökologischen Zustand (Kriterium 2.e):

Ja: ○ Nein: ○

Besonders sensibel:

Ja: ○ Nein: ◉

Eine Ableitung besonders sensibler Gewässer ist gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 834 vom 14.07.2015 nur für definierte Ausnahmen zulässig. Für den vorliegenden Fall wird folgende Ausnahme geltend gemacht:

© 2018 Autonome Provinz Bozen – Südtirol

D. Verwendung der produzierten Energie

Die erzeugte elektrische Energie dient für

☐ die Verteilung in:

☒ Eigenverbrauch

☐ die Abgabe an:

E. Weitere Angaben

Der erzeugte Strom dient zum Eigenverbrauch, wobei die den Eigenbedarf übersteigende Produktion ins Netz eingespeist werden kann (lt. Art. 23/bis des LG. vom 26. Januar 2015, Nr.2 "Bestimmungen über die kleinen und mittleren Wasserableitungen zur Erzeugung elektrischer Energie").

Erklärungen und weitere Angaben

Art der Begleichung der Stempelsteuer:

Der/Die Antragsteller/in erklärt, dass die Verpflichtungen zur Einzahlung der Stempelsteuer erfüllt wurden, diese Stempelmarke ausschließlich für das vorliegende Dokument verwendet und für 3 Jahre, im Sinne des Art. 37 des DPR Nr. 642 von 1972, aufbewahrt wird.

*Im Gesuch sind die Identifikationsnummer und das Datum der Stempelmarke anzugeben. Die Stempelsteuer kann auch mittels F23 entrichtet werden. Das **Formular F23** ist dem vorliegenden Ansuchen eingescannt beizufügen. In der Beschreibung des F23 ist der Gegenstand des Ansuchens anzuführen.*
Die Einzahlung der Stempelsteuer muss jedenfalls mit einem früheren Datum erfolgen, als die Unterzeichnung des Dokumentes.

Mitteilung gemäß Datenschutz

Der/Die Antragsteller/in erklärt, die Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gelesen zu haben, die auf folgender Webseite der Landesagentur für Umwelt veröffentlicht sind: http://umwelt.provinz.bz.it/schutz-personenbezogener-daten.asp.

Durch die Unterschrift wird bestätigt, dass alle in diesem Ansuchen angegebenen Daten der Wahrheit entsprechen und es wird zur Kenntnis genommen, dass falsche Erklärungen und Unterlagen sowie Urkundenfälschungen strafrechtlich verfolgbar sind.

Mitteilung des digitalen Domizils

Der/die Antragsteller/in erklärt, dass die Mitteilungen in Bezug auf dieses Verwaltungsverfahren ausschließlich über die angeführte zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) erfolgen müssen und dass diese Adresse während der gesamten Dauer des Verwaltungsverfahrens aktiv bleibt, bzw. eine eventuelle Änderung dieser Adresse rechtzeitig mitgeteilt wird.

Zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC):

Datum	Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin
07.06.2019	Gurschler Margit

© 2018 Autonome Provinz Bozen – Südtirol

Anlagen

☒ Kopie des Erkennungsausweises (*falls das Ansuchen handschriftlich unterzeichnet ist*)

☐ Kopie des Formulars F23 (*falls die Bezahlung der Stempelsteuer mittels F23 erfolgt*)